

## AVS - Version 1.3.4

03.09.2004

### durchgeführte Änderungen seit Version 1.3.3:

#### Allgemeines/Stammdaten

- Ø Artikelstammdaten: Aktivierung des Buttons [Einschränkung]

Über den Button [Einschränkung] kann man zusätzlich artikelspezifisch Parameter für die Bestellauslösung bzw. Berechnung der Bestellmenge angeben.

Bei Saisonartikeln definieren Sie z.B. Zeiträume (TT.MM), bei denen die vorgeschlagene Bestellmenge überprüft werden soll (z.B. bei FSME-Impfstoff im Herbst).

Bei Artikeln mit eingeschränktem Lagerplatz (wenn z.B. in die Lade nur 5 Stück passen) definieren Sie einen maximalen Lagerbestand, der beim Zuweisen eines Artikels aus dem Sammelauftrag bzw. bei der manuellen Erfassung eines Artikels in einem Bestellauftrag berücksichtigt wird. Die Bestellmenge wird so angepasst, dass der aktuelle Lagerbestand inkl. offener und gesendeter Bestellungen bei Hinzurechnung der Bestellmenge nicht höher ist, als der angegebene maximale Lagerbestand.

Schließlich können Sie über den Button [Einschränkung] bestimmte Artikel von der beim Optimierungsmodell einstellbaren Aliquotierung der Bestellmenge ausnehmen.

- Ø Stammdaten Artikel - erweiterte Suche: Die bisher schon gegebenen Möglichkeit, in Lookupfeldern auch den Wert <leer> anzugeben wird durch folgenden Hinweis jetzt auch optisch dargestellt:  
Eingabe '<leer>' in Lookupfeldern (gelb): Suche nach Artikeln ohne Eintrag im entsprechenden Feld (z.B. Artikel ohne Kassenzeichen).
- Ø Stammdaten Artikel - erweiterte Suche: Bei der Anzeige bzw. beim Ausdruck von Ablaufdaten wurden Anpassungen vorgenommen.
- Ø Stammdaten Artikel: Im Folder 'Verkäufe' können die Einträge durch Klick auf die Spaltenüberschrift nach der Bezeichnung sortiert werden.
- Ø Stammdaten Artikel: Bei der Anzeige von offenen Bestellungen werden zurückgestellte Aufträge auch berücksichtigt.
- Ø Stammdaten Kunden: Inaktive Kunden werden durchgestrichen dargestellt.
- Ø Die Datenübernahme aus dem DOS-Programm wurde vereinfacht (neuer Menüpunkt im avs\_tools.exe).
- Ø Über den neuen Menüpunkt 'Verwaltung Hauptmenüpunkte' (avs\_tools.exe) können vom Systembetreuer Hauptmenüpunkte benutzerbezogen gesperrt werden. Zusätzlich kann pro Benutzer ein automatisch beim Programmstart aufzurufender Menüpunkt angegeben werden.

#### Warenwirtschaft

- Ø Auf der Nachräumliste wird ganz links auch die Pharmazentralnummer ausgedruckt.
- Ø Das Erstellen einer Nachräumliste führt jetzt auch dann nicht mehr zu Problemen, wenn gleichzeitig die zuletzt erstellte Liste auf einem anderen Arbeitsplatz angezeigt wird.

- Ø Auch im Folder 'Detail' des Auftragsfensters kann über einen neuen Button eine eventuell vorhandene [Zusatz-Info] angezeigt werden. Der Button ist nur dann aktiv, wenn eine Zusatzinfo vorhanden ist.

## Verkauf/Tara

- Ø Über eine neue Mandanteneinstellung im Folder 'Kundenkartei' kann der Ausdruck der Zeile 'zuweisungsfähiger Bonus' beim Bondruck unterdrückt werden.
- Ø Über eine weitere neue Mandanteneinstellung im Folder 'Kundenkartei' kann die Voreinstellung bei der Frage nach einer Bonusauszahlung auf 'Nein' gesetzt werden.
- Ø Korrektur bei Abholern auf IVF-Rezepten: Beim Einlösen wurde an Stelle des Selbstbehaltes eine Rezeptgebühr verrechnet.
- Ø Korrektur beim Einlösen von Kundenreservierungen mit KUF-Rezepten: Bei nachträglicher Änderung des Kunden wurden magistrale Zubereitungen teilweise falsch mit 4,35 bepreist.

## Lieferscheine/Fakturierung

- Ø Wenn bei einer Zahlungskondition die Tage und der Skontoprozentsatz nicht definiert sind, wird auf der Rechnung die Bezeichnung der Zahlungskondition gedruckt. So lässt sich z.B. eine Zahlungskondition 'Nachnahme' mit der Bezeichnung 'Zahlbar per Nachnahme' verwenden.

## durchgeführte Änderungen seit Version 1.3.2:

### Allgemeines/Stammdaten

- Ø In der Trefferliste für Postleitzahlen/Orte wird ganz links zusätzlich das Länderkennzeichen angezeigt. Ist in der Suchmaske das Feld 'Land' belegt, werden nur die Einträge für das angegebene Land angezeigt.
- Ø Stammdaten Artikel: Bei der erweiterten Suche kann zusätzlich auf Artikel mit Parallelimporten eingeschränkt bzw. nach Artikeln mit Einträgen im Feld 'wird billiger ab' gesucht werden. Dem Feld 'wird billiger ab' können Werte zugewiesen werden.
- Ø Für den Ausdruck von Etiketten kann zusätzlich bei den Mandanten- bzw. Arbeitsplatzparametern ein oberer Rand definiert werden.
- Ø Beim Ausdruck von Personalcodes wird auch der Name des Dispensanten ausgegeben.
- Ø Die Benutzerverwaltung (Anmeldung zur Oracle-Datenbank) wurde überarbeitet.

## Warenwirtschaft

- Ø Ebenso wie in der Kategorie 'Offen' steht nun auch in der Kategorie 'Bestellt' eine Unterkategorie 'Zurückgestellt' zur Verfügung. Bestellte Aufträge werden mit der rechten Maustaste bzw. über die Verschieben-Funktion in den Status 'Zurückgestellt' versetzt. Auf die gleiche Art und Weise kann die Rückstellung auch wieder aufgehoben werden. Zurückgestellte Aufträge (offen oder bestellt) werden bei der Bestellauslösung generell nicht berücksichtigt.

- Ø Die Erstellung von Nachräumlisten wird in der Datei \avs\export\nachraeumliste.txt protokolliert. Bei Betätigung des Buttons 'Ausführen' wird ein Hinweis angezeigt, dass eine neue Nachräumliste nur dann erstellt werden darf, wenn anschließend auch tatsächlich nachgeräumt wird. Soll hingegen nur die zuletzt erstellte Liste noch einmal angezeigt bzw. ausgedruckt werden, kann der für diesen Zweck neu implementierte Button in der Toolbar verwendet werden.
- Ø Optimierungsmodell: Die Option 'Beobachtung Vorjahr' wurde überarbeitet. Wenn die entsprechende Checkbox aktiviert ist, wird zusätzlich zum Beobachtungszeitraum des aktuellen Jahres (z.B. die letzten 3 Monate) auch ein gleich langer Zeitraum im Vorjahr zugrundegelegt. Der Vorjahrszeitraum wird ausgehend vom Tagesdatum des Vorjahres geteilt. So ergibt sich z.B. bei einer Beobachtungsdauer von 3 Monaten am 25.8.2004 ein Vorjahrszeitraum vom 10.07.2003 bis 9.10.2003.
- Ø Auftragsbearbeitung: Im Textfeld unter der Tabelle wird auch das Warenverzeichnis des jeweils markierten Artikels angezeigt.
- Ø Bei offenen Bestellaufträgen gelangt man, wenn man direkt in der Tabelle eine Menge eingegeben bzw. geändert und mit [Enter] bestätigt hat, sofort in die nächste Zeile. Bei Bestätigung mit [Tab] gelangt man wie bisher in die nächste Spalte.

## Verkauf/Tara

- Ø Datenschnittstelle für APOPLUS  
Beim Abschluss von Geschäftsfällen für APOPLUS-Kunden (diese sind über eine Checkbox bei den Kundenstammdaten im Folder 'Kennzeichen' erkennbar) wird im Kundenendefenster in roter Schrift 'APOPLUS' angezeigt. Zusätzlich werden die Geschäftsfalldaten gemäß den APOPLUS-Schnittstellenkonventionen (Version V2) als ASCII-Datei im Verzeichnis \avs\export\apoplus ausgegeben.
- Ø Wenn der aktuelle Kunde 'BARVERKAUF' ist und ein Einsatz oder Abholer für einen Kunden ungleich 'BARVERKAUF' eingelöst wird, erscheint ein Dialog, mit dem der entsprechende Kunde mit [Enter] bzw. dem Übernehmen-Button dem Geschäftsfall zugeordnet werden kann. Bei [Esc] erfolgt keine Zuordnung.
- Ø In der Taramaske wurde rechts zusätzlich ein Button für [Nein-Verkauf] implementiert. Bei der Auswertung der Nein-Verkäufe werden diese nicht mehr nach Pharmazentralnummern, sondern nach Bezeichnung sortiert.
- Ø Im Fenster 'Offene Abholer' wurde ein zusätzlicher Button zur Anzeige einer Kontroll-Liste eingebaut. Diese Liste zeigt alle Abholer, deren Erstellung mehr als n Tage zurückliegt. Optional kann die Anzeige auf Fertigarzneimittel (Arzneispezialitäten und Homöopathika) eingeschränkt werden. Damit ist eine rechtzeitige Rückgabe (z.B. innerhalb von 14 Tagen) an den Großhandel möglich.
- Ø Die Daten für die Tagesprotokollstatistik bzw. Tagesprotokollliste können bei Bedarf unter 'Verkauf - Optionen' neu berechnet werden.
- Ø Bei Offline-Bankomatsystemen (= Bankomat ist nicht an den Computer angeschlossen) kann die Zahlungsart nachträglich von 'Maestro' oder 'Kreditkarte' auf 'Bar' gesetzt werden.
- Ø Wird in der Taramaske eine erweiterte Suche im SIS aufgerufen, kann aus der Anzeige der Packungen ein Artikel mit dem Übernehmen-Button direkt in den Geschäftsfall übernommen werden.
- Ø Positionen auf Sonderrezepten (bzw. KUF) werden bei der manuellen Angabe eines Rabattes bzw. bei der nachträglichen Zuweisung eines Rabattkunden von der Neubepreisung generell ausgeschlossen. Auch die Zuordnung von Kunden mit einem anderen Basispreis (z.B. AEP)

führt nicht zu einer Neubepreisung solcher Positionen. Diese werden immer unabhängig vom Kunden und vom Basispreis mit AVP abzüglich angegebener Rabatt (z.B. 17,3%) bepreist.

- Ø Bei den Betriebswerten kann eingestellt werden, dass die Kundenkartennummern im EAN-Format vorliegen. Damit können beim Umstieg von Fremdsystemen vorhandene Kundenkarten mit 13-stelligen EAN-Codes beibehalten werden. Die im AVS standardmäßig vorgesehenen Kundenkartennummern sind 12-stellig und beginnen mit 'K' oder 'S'.
- Ø Personalstatistik: Bonusauszahlungen werden standardmäßig nicht mehr berücksichtigt, können aber über eine Checkbox in die Auswertung einbezogen werden.
- Ø Optische Anpassungen in den Fenstern 'Offene Abholer' und 'Offene Einsätze' (zusätzliche Short-Cuts, größere Buttons).
- Ø Bei der Kundenschnelleingabe kann auch die Checkbox 'Lieferscheinkunde' bearbeitet werden.
- Ø Beim Storno von Geschäftsfällen ist die Voreinstellung der entsprechenden Systemmeldung 'Nein'.
- Ø Diverse optische Anpassungen beim PDF-Beleg.

## Lieferscheine/Fakturierung

- Ø Über die neue Mandanteneinstellung 'Lieferscheine kontrollieren' kann in der Lieferscheinmaske rechts oben eine zusätzliche Checkbox 'kontrolliert' eingeblendet werden. Diese Checkbox wird auch beim Erstellen von Rechnungen angezeigt. Damit kann vor der Rechnungserstellung eine zusätzliche Kontrollebene eingezogen werden.
- Ø Die Rechnungsnummer wird am Rechnungsformular optional (über eine Mandanteneinstellung) zusätzlich in Form eines Strichcodes gedruckt.
- Ø Bei der Erstellung von Lastschriftbeständen (Bankeinzug) werden Umlaute gemäß den Spezifikationen behandelt und Sonderzeichen ausgefiltert.
- Ø Wenn man bei Sonderartikeln eine Packungsgröße eingibt, muss diese nicht mehr mehrfach mit [Enter] bestätigt werden.
- Ø Korrektur: Die Bezahlung offener Beträge wurde am Kassenjournal nicht immer ausgedruckt.

## Rezeptabrechnung/magistrale Taxierung

- Ø Beim Scannen von an der Tara erfassten Rezepten bzw. bei der Eingabe von SV-Nummern werden - wenn die SV-Nummer einem Kunden zuordenbar ist - allfällig vorhandene Kunden-Klassifikationen angezeigt. Als Klassifikation könnte z.B. 'VG03 - Achtung Versichertengruppe 03' zugeordnet sein.
- Ø Nach dem Hinweis zum Einlegen eines Trennblattes wird bis zum Speichern des nächsten Rezeptes als zusätzlicher Hinweis in der letzten Zeile in blauer Schrift 'Trennblatt eingelegt?' angezeigt.
- Ø Beim Scannen von Rezepten, die Artikel mit Kassenpreis 0 enthalten, wird automatisch ein Fenster zur Erfassung oder Berechnung des Kassenpreises geöffnet. Vorgeladen wird ein Kassenpreis, der aus dem AEP mit einem Aufschlag von 32% errechnet wurde. Über den Button [Preisberech.] kann der Preis nach anderen Kriterien bzw. mit anderen Aufschlägen berechnet werden.
- Ø Für die FSME-Abrechnung können nun auch Etiketten für die Schleifen gedruckt werden.

## durchgeführte Änderungen seit Version 1.3.1:

### Allgemeines/Stammdaten

- Ø Stammdaten Artikel: Bei der erweiterten Suche kann aus dem Suchergebnis ein Bestellauftrag generiert werden. Dabei kann als Bestellmenge die Vorschlagsmenge, die Menge der letzten Bestellung oder 0 zugeordnet werden.
- Ø Stammdaten Artikel: Beim Zuweisen von 'Vertrieb' bzw. 'Artikelgruppe' werden die betroffenen Artikel automatisch neu kalkuliert.
- Ø Stammdaten Kunden: Beim Speichern erfolgt bei Auslandskunden mit UID-Nummer ein Hinweis, dass Rechnungen für diesen Kunden als innergemeinschaftliche Lieferungen (ohne Ust.) behandelt werden.
- Ø Stammdaten Kunden: Bei der erweiterten Suche können inaktive Kunden ein- oder ausgeschlossen werden.
- Ø Datenübernahme: Zusätzlich können nun auch Rechnungen seit 1.1.2002 im Detail übernommen werden. Ebenfalls übernommen werden können Tagesprotokolldaten seit 1.1.2002 (diese werden für die Tagesprotokollliste und für die Tagesprotokollstatistik benötigt).
- Ø Datenübernahme: Offene Einsätze und Abholer werden so übernommen, dass eine 'normale' Abwicklung bzw. Verwaltung im AVS möglich ist.

### Warenwirtschaft

- Ø Neue Mandanteneinstellung im Folder Wawi: Buchungstext bei Lagerstandsänderung Pflicht  
Wenn diese Einstellung aktiviert ist, muss bei Lagerstandskorrekturen und bei der Erfassung von Schadensfällen bzw. sonstigen Korrekturbuchungen zwingend ein Buchungstext (Grund) eingegeben werden.
- Ø Bei der Warenübernahme ist der Button [Artikel] auch über die Tastenkombination [Alt+K] aufrufbar. Der Button [Artikel] wird z.B. für die Erfassung von Preisänderungen verwendet.
- Ø Korrektur: In den Auftragsmasken wurden im Folder 'Detail' die Farben für Lagerartikel (grün) bzw. Besorger (blau) nicht dargestellt.
- Ø Ist die Aliquotierung der Bestellmengen aktiviert, werden aliquotierte Bestellmengen, die zwischen 5 und 30 Stück liegen, auf 5 Stück gerundet. Mengen über 30 Stück werden auf 10 Stück gerundet.
- Ø Die Großhändlerkennung bei den Lieferantenstammdaten wurde auf 7 Stellen erweitert. Beim Senden von Bestellungen kann die Großhändlerkennung auftragsbezogen überschrieben werden. Damit muss für Sonderlieferungen (z.B. Quartalsbestellungen) nicht zwingend ein eigener Lieferant angelegt werden.

### Verkauf/Tara

- Ø Rezepte können direkt im Geschäftsfall mit [Strg+Shift+F8] so markiert werden, dass beim Kundenende ein entsprechender Eintrag in 'Rezepte außer Haus' erstellt wird. Optional kann nach der Markierung des Rezeptes eine Anmerkung angegeben werden. Der Kundenname wird beim Speichern automatisch zu dieser Anmerkung hinzugefügt.

- Ø Erweiterung der Kundenumsatzstatistik: Zusätzlich wird die Anzahl der Verkäufe (Geschäftsfälle) pro Kunde ermittelt und ausgedruckt. Optional können getrennt folgende Kennzahlen ermittelt werden: Privatumsatz/Verkauf, KK-Umsatz/Verkauf, Gesamtumsatz/Verkauf, DB/Verkauf, Anzahl Verkäufe nur mit KK-Umsatz (ohne Privatumsatz), Privatumsatz in % des Gesamtumsatzes, Rezeptanzahl
- Ø Löscht man beim Einlösen eines Einsatzes die Abgabeposition, erscheint - genauso wie schon bisher bei Abholern - eine Frage, ob der Artikel dem Lager wieder zugebucht werden soll.
- Ø Wenn bei einer Bankomatzahlung ein Fehler auftritt, wird das Kundenendefenster nach Bestätigung der Fehlermeldung automatisch geschlossen. Um den Zahlungsvorgang noch einmal zu starten, muss das Kundenende erneut ausgelöst werden.
- Ø Über eine neue Mandanteneinstellung im Folder 'Tara' wird festgelegt, ob beim Aufruf der Artikelinfo standardmäßig der Folder 'Lager' oder der Folder 'Allgemein' (Kennzeichen und Preise) angezeigt wird.

## **Lieferscheine/Fakturierung**

- Ø Anpassungen bezüglich Rundungsdifferenzen bei Brutto- bzw. Nettorechnungen.